Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Rhein-Zeitung Kreis Cochem-Zell
Donnerstag, 24. September 2020
Seite 25

Donnerstag, 24. September 2020, Rhein-Zeitung Kreis Cochem-Zell, Seite 25

Günter Simons: Mit 82 Jahren schneller als mit 81

Leichtathletik: Auch die Nachwuchsläufer des TV Cochem steigern sich bei den 72. Oranienkampfspielen in Diez

Diez. Bei den Oranienkampfspielen in Diez konnten die Läufer des TV Cochem mit einer weiteren Steigerung aufwarten. Tim Fuhrmann unterbot als Sieger der Altersklasse M 15 über 3000 Meter in 9:52,86 Minuten erstmals die Zehn-Minuten-Schallmauer. 13 Sekunden fehlen Fuhrmann noch zur Kadernorm des Leichtathletikverbands Rheinland von 9:40 Minuten. „Nächste Woche in Pfungstadt in Hessen gibt es noch einmal eine Möglichkeit. Da wird sich noch mal richtig angestrengt“, sieht Trainer Rudi Fix noch Chancen, dass es mit der Traummarke noch klappt.

Pech hatte in Diez Lennart Mohr über 800 Meter. „Die haben ihn in den schwachen Lauf gesteckt, den er mit 50 Meter Vorsprung gewonnen hat“, erzählt Fix. Das Resultat: Mohr verbesserte zwar seine Jahresbestzeit um 28 Hundertstelsekunden auf 2:15,32 Minuten, ihm fehlte aber die Konkurrenz. Sein zwei Jahre jüngerer Bruder Mathis blieb als Zweitschnellster des Rennens der 14-Jährigen in 2:34,53 Minuten nur 0,19 Sekunden über seinem Mitte August in Siegburg aufgestellten persönlichen Rekord. Über 3000 Meter lief Sarah Gräf als Drittschnellste der Altersklasse U 18 11:38,95 Minuten.

Auch Senioren-Leichtathlet Günter Simons ist gegen Ende der Corona-Leichtathletiksaison 2020 gut in Form und läuft so schnell, wie das ganze Jahr 2019 nicht. In Diez kratzte der 82-Jährige über 100 Meter in 18,02 Sekunden an der 18-Sekunden-Marke und war damit schneller als 2019, als er 18,13 Sekunden über die Sprintgerade benötigte. Über 200 Meter lief Simons 39,40 Sekunden, auf der 400-Meter-Stadionrunde 99,74 Sekunden. Der fitte Senior aus Roes war nach dem 91-jährigen Herbert Müller vom LAV Bayer Uerdingen/Dormagen der älteste Teilnehmer der 72. Oranienkampfspiele.

Das Leichtathletik-Sportfest an der Lahn ist eines der ältesten in Deutschland. Sogar noch älter als Simons. Zehn Jahre vor dessen Geburt, 1928, feierten die Oranienkampfspiele Premiere. Zehn Jahre Pause gab es wegen des Zweiten Weltkriegs und seiner Folgen.

Eine der jüngsten Teilenehmerinnen in Diez war Catherine Adam vom SV Fortuna Ul-

men. Die Elfjährige belegte in 8,68 Sekunden über 50 Meter den vierten und mit 3,95 Metern im Weitsprung den dritten Platz. Bei den Zehnjährigen war Frieda Balles ebenfalls als 50-Meter-Vierte nur eine Hundertstelsekunde langsamer (8,69). Den undankbaren Platz vier erreichte sie mit 3,64 Metern auch im Weitsprung der 2010 geborenen Mädchen. teu

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.